

Einsatz der Bürger erfolglos

Initiative will Schließung des mediFIT Grieskirchen verhindern

GRIESKIRCHEN (jmi). Das mediFIT (Medizinisches Training und Fitness) öffnete am Standort in der Trattnach-Arkade Grieskirchen im April 2016 seine Pforten. Jetzt soll wieder Schluss sein. Der Grund ist Kundenmangel.

Das missfällt vor allem den Kunden, die derzeit noch trainieren. Eine davon ist Susa Haberfellner. „Es ist ja nicht wie jedes andere Fitnessstudio, der Fokus liegt hier auf medizinischer Reha. Darum ist es gerade so wichtig, es zu erhalten“, meint Haberfellner gegenüber der Bezirksrundschau. Haberfellner hat mit Brigitte Pyrdek eine Unterschriftenaktion für den Verbleib des mediFIT am Standort Grieskirchen gestartet.

Die Liste liegt im Fitnessstudio in der Trattnach-Arkade auf, rund 130 Unterschriften sind bereits eingetragen. Ob die Ak-



Erst im April 2016 eröffnete das mediFIT seinen dritten Standort in der Grieskirchner Trattnach-Arkade.

Foto: Traxler

tion auch zum Erfolg führt? Die Bezirksrundschau hat beim Träger des mediFit, der PKA-Private Krankenanstalt Wels Betriebs-GmbH, nachgefragt. Geschäftsführerin Birgit Leitgeb erklärt: „Wir haben alles in die Wege geleitet und werden mit Ende des Jahres, also vor Weihnachten, schließen. Das steht fest. Wir haben uns jetzt jahrelang bemüht, durch Werbung auf potenzielle Kunden

aufmerksam zu machen – viele Ideen sind nicht durchgegangen. Der Standort wäre ideal gewesen. Wir müssen jetzt aber die Konsequenzen ziehen.“

Wie sieht es mit den Verträgen der Kunden aus? „Die Kunden sind informiert. Keiner von ihnen trägt einen Verlust“, so Leitgeb. Zudem können die Grieskirchner Klienten in die mediFIT-Studios nach Wels und Thalheim wechseln.